Wasa AG, 64293 Darmstadt, Deutschland

Die Kooperation Consorzio AMP setzt in Zukunft auf faserverstärkte Vollkunststoffplatten

Der italienische Kooperationsverbund, bestehend aus Micheletto s.a.s., Pavesmac s.r.l. und Antolini M.C.E. Manufatti Cemento Edilizia s.r.l., möchte in Zukunft die Maßstäbe in Italien setzen und vertraut dabei auf glasfaserverstärkte Vollkunststoffplatten aus dem Hause Wasa als zuverlässige Produktionsunterlage.

Die Kooperation Consorzio AMP, bestehend aus den drei familien- und inhabergeführten Unternehmen Micheletto, Pavesmac und Antolini, wurde 2015 gegründet. Durch den Zusammenschluss erhofft man sich, den italienischen Markt flächendeckend mit hochwertigen Betonsteinen der gemeinsamen Big Serie zu beliefern und dabei gemeinsame Synergien zu bündeln und zu nutzen. Um einen gleichbleibenden Standard gewährleisten zu können, hat man sich auf verschiedene Investitionen im Verbund geeinigt. Die Produktionsbedingungen sollten sich ähneln, damit flächendeckend der angestrebt hohe Qualitätsstandard angeboten werden kann. Bei der Auswahl der passenden Produktionsunterlage ist die Entscheidung auf eine Zusammenarbeit mit der Wasa AG gefallen. Man schätzt bei Wasa sowohl die große Erfahrung und Zuverlässigkeit im Bereich der Unterlagsplatten als auch die Serviceleistungen.

Micheletto S.a.s.

Micheletto S.a.s. liegt ca. 40 km in westlicher Richtung von Venedig entfernt und ist in einer guten Stunde von Verona über die Autobahn zu erreichen. Geführt wird das in 1962 gegründete Unternehmen mit aktuell 25 festangestellten Mitarbeitern von Stefano Micheletto. Der sympathische Gründer und Vater von Stefano Micheletto, Severino Micheletto, steht mit 76 Jahren noch immer mit Rat und Tat dem Unternehmen zur Verfügung. Micheletto produziert alle Variationen an Betonsteinwaren. Im Jahr 2018 entschied man sich dazu, eine der beiden bestehenden Produktionsanlagen, inklusive dem kompletten Produktionsumlauf, zu tauschen. Als Maschinenlieferant für die neue Produktionsanlage wählte man die Firma Hess aus Burbach aus und entschied sich dabei für eine Betonsteinmaschine Hess RH 1500.
Als Unterlagsplatten setzte Micheletto bislang Weichholzplatte ein. Da man für die Zukunft gewappnet sein wollte und um auch den stets immer höher werdenden Marktanforderungen gerecht zu werden, entschied man sich für Qualitätsunterlagsplatten von Wasa. Die Entscheidung fiel letztlich auf die seit über 25 Jahren bewährte faserverstärkte Vollkunststoffplatte Wasa Uniplast® Ultra.

Die Standorte der einzelnen Unternehmen der Kooperation Consorzio AMP

Betonstein der gemeinsamen Big Serie

Die Vollkunststoffplatte kann optional nach einigen Jahren im Einsatz bei Bedarf nachgeschliffen werden und erhält so wieder eine saubere und ebene Oberfläche. Die sehr guten Produktionseigenschaften werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Die Entscheidung von Herr Micheletto fiel letztlich auf eine Produktionsplatte mit der Abmessung 1.400 x 1.150 x 55 mm. Bewusst wählte man eine höhere Plattendicke, um die Option des Nachschleifens für sich offenzuhalten.

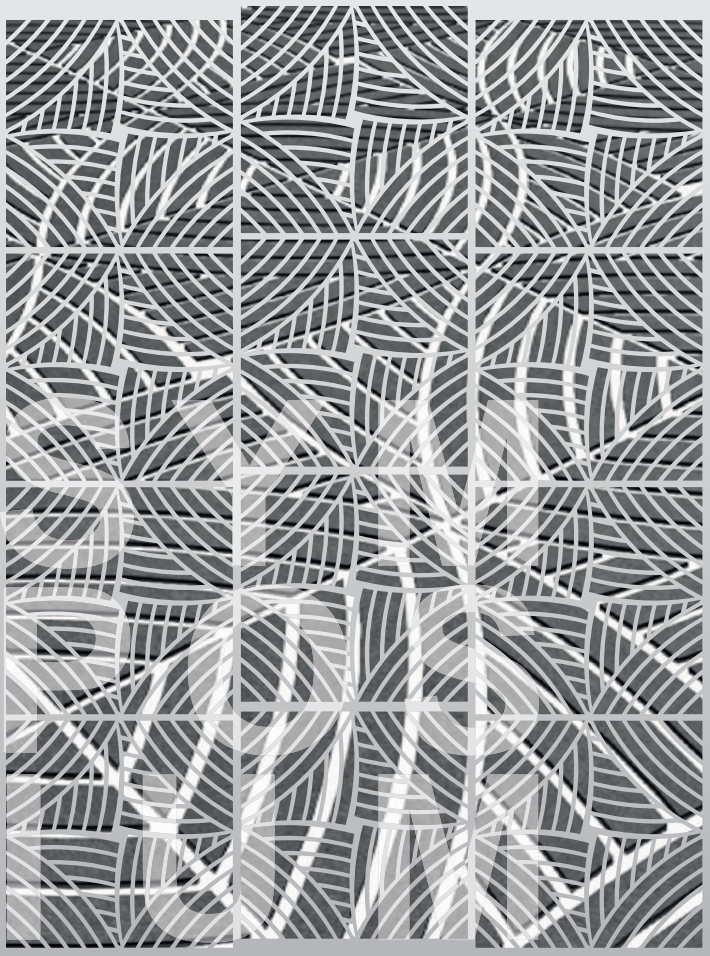
Damit eine gründliche Reinigung der Platten gewährleistet ist, entschied man sich, eine Schabereinheit, bestückt mit Federblechen und eine Reinigungsbürste mit Wellendraht, im Umlauf zu installieren.

Schabereinheit – zur Vorreinigung von Unterlagsplatten – bestückt mit Federblechstahl

KOBRA

KOBRA TS TECHNOLOGY SYMPOSIUM

16. UND 17. SEPTEMBER 2020



DESIGN: KOBRA IDEENWETTBEWERB 2017

TOOLS. DRIVEN BY KNOWLEDGE.
CARE. POWERED BY EXPERIENCE.

Weil Engagement um unser Produkt ebenso wichtig ist, wie die Form selbst.

Auf dem KOBRA TECHNOLOGY SYMPOSIUM präsentieren wir Ihnen aktuelle Entwicklungen in der Betonsteinfertigung sowie unsere umfassenden Dienstleistungen rund um die Form.

WWW.KOBRAGROUP.COM/TECHNOLOGYSYMPOSIUM2020/
JETZT ANMELDEN!

Einblick in die neue Produktion bei Firma Micheletto s.a.s.

Mit der modernen Anlagentechnik und in Kombination mit faserverstärkten Unterlagsplatten aus dem Hause der Wasa AG, schaut man sehr optimistisch in die Zukunft. Auch hinsichtlich der Kooperation Consorzio AMP ist man sehr zuversichtlich. Man möchte in Zukunft gemeinsam versuchen, auf dem italienischen Markt voranzugehen und sieht sich für dieses Vorhaben in den nächsten Jahren sehr gut aufgestellt.

Pavesmac s.r.l.

Pavesmac s.r.l. wurde 1987 in der nordwestlichen italienischen Gemeinde Peveragno in der italienischen Provinz Cuneo, Region Piemont, gegründet. Der heutige Inhaber Herr Massimo Baudo, hat nach der Übernahme in 2005 kontinuierliche und gezielte Investitionen getätigt, um das Unternehmen strategisch neu aufzustellen und auszurichten.

So wurde in der Zeit in neue Produktionsgebäude, in die Anlagentechnik investiert und neue Mitarbeiter wurden eingestellt. Bei der Anlagentechnik entschied man sich 2010 für den Kauf einer Hess RH 2000.

Als Produktionsunterlagsplatten diente Pavesmac seither eine Weichholzplatte aus Kieferholz. Im Zuge der strategischen Ausrichtung und der Kooperation Consorzio AMP entschied Herr Baudo für sein Unternehmen ebenfalls den Kauf neuer Produktionsunterlagen.

Nach einer erfolgreichen Testphase mit der faserverstärkten Vollkunststoffplatte und gemeinsamen Vor-Ort Terminen, entschied man sich für eine Investition in 4.000 Unterlagsplatten von Wasa mit den Abmessung 1.400 x 1.100 x 55 mm. Ebenfalls entschied man sich bewusst für eine höhere Plattendicke, da man sich dadurch ebenfalls die Option des Nachschleifens der Platte offenhalten möchte.

Damit eine nachhaltige Reinigung der Platten erfolgen kann, hat man sich auch bei Pavesmac für die Installation einer Schabereinheit und einer Reinigungsbürste mit Wellendrahtbestückung entschieden.

Weiter wird man in Zukunft das biologische Trennmittel von Wasa, Wasa Protect, einsetzen. Das Trennmittel ist zu 100 % biologisch abbaubar, enthält keine Weichmacher und greift die Oberfläche der Vollkunststoffplatte von Wasa nachweislich nicht an.

Die weltweite Erfolgsgeschichte der faserverstärkten Platte über Jahrzehnte und die große Erfahrung und Souveränität von Wasa geben Herrn Baudo zusätzlich Sicherheit und Vertrauen. Auch bei Pavesmac blickt man sehr optimistisch und zuversichtlich in die Zukunft. Man freut sich auf eine lange und partnerschaftliche Geschäftsbasis mit Wasa.

Schön angelegter Mustergarten bei Pavesmac mit herrlicher Aussicht in das Piemont

Einblick auf die in 2019 gelieferten Unterlagsplatten im Brettmagazin – alle Unterlagsplatten von Wasa sind heute standardmäßig mit einer Jahresprägung versehen.

Antolini M.C.E. Manufatti Cemento Edilizia s.r.l.

Antolini M.C.E. Manufatti Cemento Edilizia s.r.l., ansässig in Perugia, in der schönen Region Umbrien, wurde 1958 durch Egisto Antolini gegründet und wird heute in der dritten Generation durch den Enkel, Nicola Cacioppolini, geführt. Bei Antolini finden aktuell 23 Menschen eine feste Beschäftigung. Neben der Produktion für Betonsteinwaren, welche u. a. die Produktion von Betonblöcken, Terrassenplatten und Bordsteine umfasst, hat man weiter eine große Vielfalt für den Bereich Straßen- und Kanalbau im Repertoire.
Produziert wird bei Antolini seit 2006 auf einer modernen Hess RH 2000 Anlage. Als Produktionsunterlage diente bislang ein Weichholz-Unterlagsbrett aus Kieferholz in der Größe 1.400 x 1.100 x 50 mm. Eine ungleiche Vibrationsübertragung während der Produktion führte nach Meinung von Herrn Cacioppolini und den technisch Verantwortlichen bei Antolini bei der Herstellung der Produkte zu Rissen und zu einer erhöhten Ausschussquote. Insbesonders betroffen waren Bordsteine und Blöcke.

Eine Produktion gleichbleibender Qualität der Betonsteinprodukte traute man den alt gedienten Holzplatten nicht mehr zu. Aufgrund der hohen Ausschussquote und der geplanten Großformatprodukte sah man dringenden Handlungsbedarf, die im Einsatz befindlichen Unterlagsplatten zu tauschen. Die seit vielen Jahren am Markt bewährte faserverstärkte Vollkunststoffplatte von Wasa sah man auch hier als geeignete Unterlage für die eigene Produktion an.
Bei Antolini hat man sich für den Kauf von 3.300 faserverstärkten Vollkunststoffplatten in der Größe 1.400 x 1.100 x 55 mm entschieden. Bewusst entschied man sich auch bei Antolini für eine höhere Plattendicke, um sich ein mögliches Nachschleifen der Platten nach einigen Jahren im Einsatz offenzuhalten.

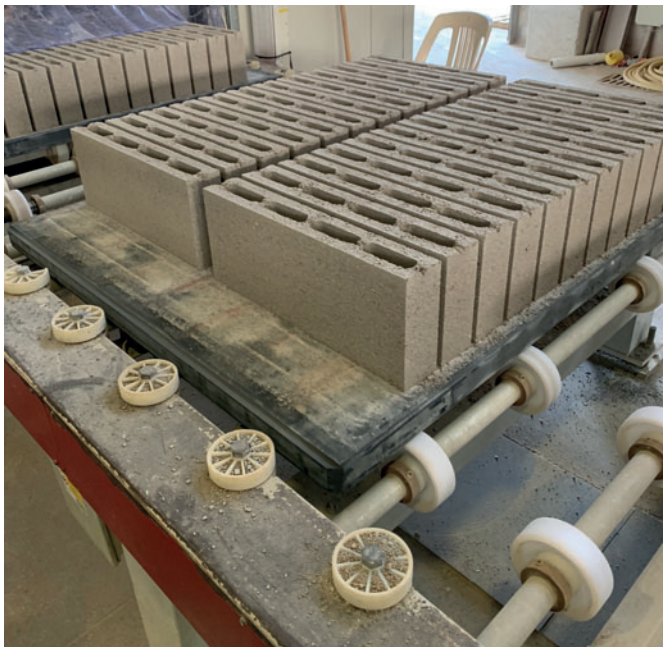
Ebenfalls entschied man sich bei Antolini dazu, die Unterlagsplatten so gut als möglich zu reinigen und zu pflegen. Wie die beiden Partner zuvor, installierte man ebenfalls eine Schabereinheit und eine mit Wellendraht bestückte Reinigungsbürste, um eine möglichste saubere Plattenoberfläche zu gewährleisten.

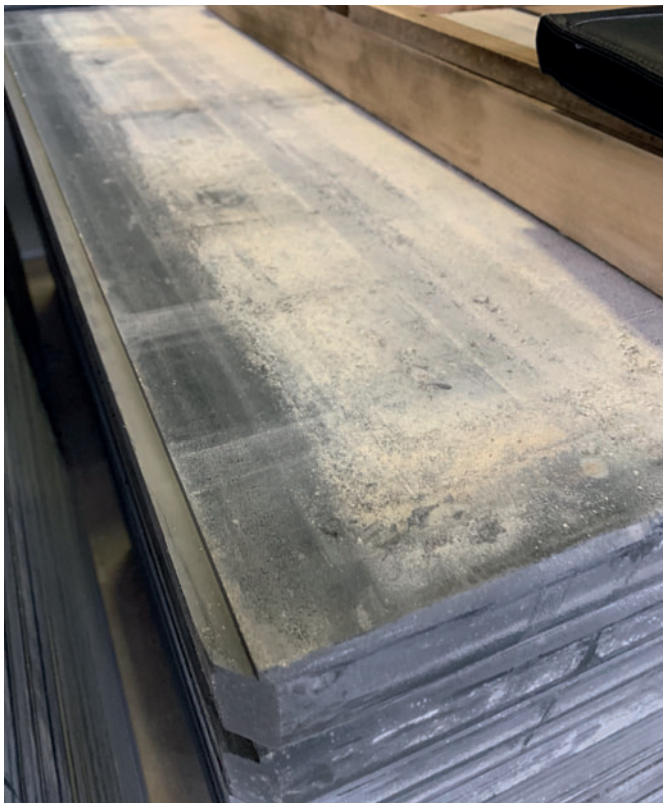
Einblick in die Produktvielfalt Antolinis

Consorzio AMP schaut sehr optimistisch in eine vielversprechende Zukunft

In gemeinsamer Kooperation wird man in Zukunft flächendeckend den italienischen Markt mit qualitativ hochwertigen Betonwaren beliefern können. Einen Beitrag zur gleichbleibenden und hohen Qualität der Ware wird sicherlich auch die faserverstärkte Vollkunststoffplatte leisten.

Bei Wasa ist man sehr glücklich über die gute und enge Zusammenarbeit mit den drei Qualitätsherstellern aus Italien.





Einblick in die Produktion Antolinis und den 2019 gelieferten Unterlagsplatten

WEITERE INFORMATIONEN

MICHELETTO®
ALLA BASE DI TUTTO

Micheletto S.a.s
Via Desman, 4
35010 San Giorgio delle Pertiche(PD), Italien
T +39 0495747139
F +39 0495747938
direzione@micpav.it
www.micpav.it

PAVESMAC
sosteniamo la civiltà urbana

PAVESMAC srl
Via Boves, 55
12016 Peveragno (Cn), Italien
T +39 0171 383543
F +39 0171 383913
www.pavesmac.com

ANTOLINI
concrete works

Antolini Manufatti Cemento Edilizia S.r.l.
Via Pievaiola 207/f
06132 Perugia(PG), Italien
T +39 075 5149056 int.2
F +39 075 5140000
www.antolinisrl.com

WASA®

WASA AG
Europaplatz 4
64293 Darmstadt, Deutschland
T +49 6151 780 850 0
F +49 6151 780 854 9
info@wasa-technologies.com
www.wasa.technologies.com